



Auswahlverfahren
Donaustraße- Nord

Stadtteilzeitung/Kiezreporter im Gebiet Donaustraße-Nord

Das Quartiersmanagement Donaustraße-Nord sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, dem Bezirksamt Neukölln und dem Quartiersrat Donaustraße- Nord ein Medienbüro für die technische, journalistische und inhaltliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei der Herausgabe der Stadtteilzeitung für das Gebiet Donaustraße- Nord.

Ausgangssituation

Das Quartiersmanagement Donaustraße-Nord hat im Juni 2009 seine Arbeit aufgenommen. Zur Bekanntmachung der Arbeit des Quartiersmanagements sowie verschiedener Veranstaltungen, Aktionen und zur Aktivierung der Bewohner/innen und Gewerbetreibenden erscheint seit Februar 2010 im zwei bis dreimonatigem Wechsel ein Mitteilungsblatt mit dem Titel „Donauwelle“. Die Donauwelle erscheint als vierseitiges Informationsfaltblatt (A3 gefaltet) in einer Auflage von 5000 Stück. Um das Informationsangebot zu erweitern und zu professionalisieren, soll das Format zu einer achtseitigen Quartierszeitung fortentwickelt werden.

Aufgabenbeschreibung

Das fortzuentwickelnde Format der Quartierszeitung für das Gebiet Donaustraße-Nord soll zum einen über die Arbeit und Projekte des Quartiersmanagement Donaustraße- Nord im Rahmen der Förderung durch das Programm „Soziale Stadt“ informieren, zum anderen soll über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil und Aktivitäten von Bewohnern, Gewerbetreibenden und soziokulturellen Einrichtungen berichtet werden, die außerhalb einer förmlichen Projektförderung stattfinden.

Neben der Herausgabe der zweimonatlich erscheinenden Stadtteilzeitung, ist es Aufgabe im Rahmen des Projektes „Stadtteilzeitung/Kiezreporter im Gebiet Donaustraße-Nord“ wöchentlich Text- und Bildbeiträge zur Aktualisierung der Quartierswebsite für das Gebiet Donaustraße-Nord (www.donaustrasse-nord.de) zu erstellen, die in ausführlicher Form in der Stadtteilzeitung behandelt werden.

Im Einzelnen sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

(A) STADTTEILZEITUNG

- enge Kooperation und Abstimmung mit dem Quartiersmanagement-Team über die Erstellung der Stadtteilzeitung
- Abstimmung der Endredaktion mit der Steuerungsrunde des QM Donaustraße- Nord
- Redaktionelle, gestalterische und technische Erstellung der Stadtteilzeitung
- Verteilung der Stadtteilzeitung im Quartier Donaustraße- Nord

(B) KIEZREPORTER

- wöchentliche Berichterstattung über das Kiezgeschehen sowie Aktivitäten und Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadt

Die Erbringung der Leistungen für das Vorhaben „Stadtteilzeitung/Kiezreporter Donaustraße-Nord“ soll sich an nachfolgenden technischen, redaktionellen und inhaltlichen Vorgaben orientieren:



(A) STADTTEILZEITUNG

Technische Vorgaben:

- 8 Seiten Umfang
- Auflage: 5.000 Exemplare
- 5 Ausgaben pro Jahr (Feb., Apr., Jun., Sept., Nov.)
- Texterfassung, Layout, Umbruch, Bildbearbeitung, Schlusskorrektur

Journalistisch/redaktionelle Vorgaben:

- Erstellung von professionell recherchierten Textbeiträgen
- Illustrationen (vorwiegend Photos), davon ein Titelphoto (Aufmacher)
- Redaktionelle Bearbeitung, Textkorrektur

Inhaltliche Vorgaben:

- Durchführung einer Redaktionssitzung mit den Journalisten im Quartiersbüro
- Vorgabe der zu recherchierenden Themen und Festlegung des Schwerpunktthemas durch die Steuerungsrunde QM Donaustraße- Nord in Rücksprache mit dem Quartiersrat Donaustraße- Nord
- Freigabe der Textfahnen durch das QM-Team in Rücksprache mit der Steuerungsrunde des QM Donaustraße-Nord
- Verteilung der Stadtteilzeitung an alle Haushalte im Quartier Donaustraße und an wichtigen Treff- und Kommunikationsorten in Absprache mit QM-Team (Verteilerliste ca. 20 Standorte)
- Aufbereitung der Ausgaben für das Internet (PDF-Version)

(B) KIEZREPORTER

- Wöchentlich ein kurzer Text- und Bildbeitrag zur inhaltlichen Bestückung der Quartierswebsite und des Dachportals der Berliner Quartiersmanagementgebiete

Leistungszeitraum

Die Arbeit soll im Januar 2011 beginnen und ist befristet bis Ende Dezember 2012.

Projektfinanzierung

Für die Maßnahme „Stadtteilzeitung/Kiezreporter im Gebiet Donaustraße- Nord“ stehen im Jahr 2011 Mittel aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ in Höhe von maximal 20.000 Euro und für das Programmjahr 2012 stehen 19.380 € zur Verfügung.

Einzureichende Unterlagen

- Kostenkalkulation aufgeschlüsselt nach redaktioneller Bearbeitung, Druck, Layout/Umbruch
Die Kostenaufstellung ist in Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln.
Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben.
- Terminplanung für die sechs Ausgaben
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen und Referenzen zu vergleichbaren durchgeführten Vorhaben



Vergabekriterien

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahme-/Zeitplan)
- Einbeziehung der Gebietsbewohnerschaft und Vor-Ort-Präsenz
- Kostenbewertung
- Referenzen/Qualifikationen des Anbieters
- Angabe der verfügbaren Kapazitäten/Technologien zur Umsetzung des Projekts
- Erfahrungen in der Fördermittelabwicklung des Programms „Soziale Stadt“

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis Dienstag, den **17. August 2010** um **18.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Donaustraße- Nord, Donaustraße 7 in 12043 Berlin postalisch oder persönlich einzureichen.

Das Quartiersmanagement-Team Donaustraße-Nord kann über folgende Wege erreicht werden:

Tel.: 030-346 200 69/ -70

Fax.: 030-346 200 -73

E-Mail: info@qm-donaustrasse.de

Auswahl des Maßnahmeträgers

Die Auswahl des Maßnahmeträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertretern der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement Donaustraße-Nord (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter) und des Quartiersrates Donaustraße-Nord zusammensetzt.

Es ist vorgesehen die Bewerber zu einem Auswahlgespräch einzuladen. Anbieter werden daher gebeten, sich Mittwoch, den 1. September 2010 im Zeitraum von 17.00 bis 19.00 Uhr als möglichen Termin für ein Bewerbergespräch freizuhalten.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Weiterführende Informationen

Auf der Quartierswebsite www.donaustrasse-nord.de sind die drei bisherigen Ausgaben des Infoblattes „Donauwelle“ zu finden.